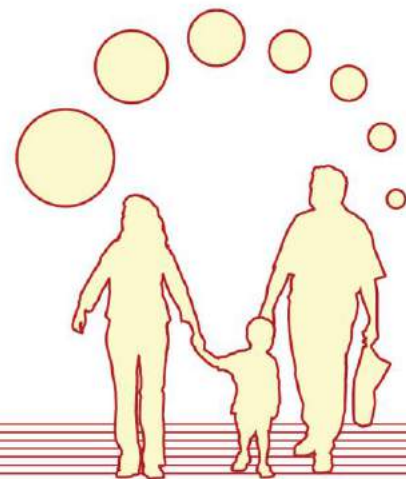


STECKBRIEFMAPPE

der StattRand gemeinnützigen GmbH



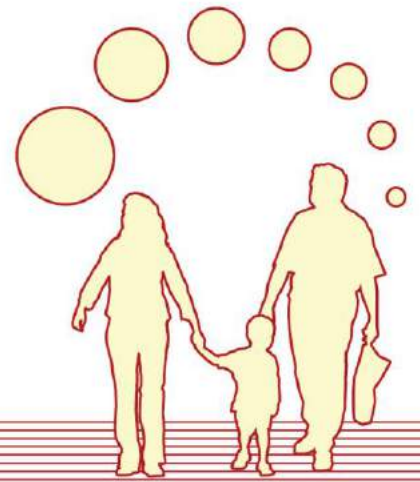


Stand: 31.01.2018

Wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner

Kinder-, Jugend- und Familienhaus „StattRand“ gemeinnützige GmbH
Muskauer Str. 122
02943 Weißwasser
Tel. 03576/280812
E-mail: verwaltung@statttrand.info

Geschäftsführerin	Mandy Köhler	03576 – 280811
Prokura/ QMB	Anna Zirps	03576 – 280828
Bereichsleitung Mutter-/ Vater Kind – Bereiche; Kleinkindwohngruppe		
	Anja Koblitz	03576 – 280814
Bereichsleitung Hilfen zur Erziehung; Inobhutnahmestelle		
	Mandy Funke	03588 - 2221537
Verwaltung Weißwasser		
Verwaltungsleiterin	Katja Jensch	03576 - 280813
Assistentin der Geschäftsführung	Marion Voltz	03576 – 280812
Personalverwaltung	Steffi Ozellis	03576 - 280826



Sicherheitsfachkraft

Ingo Pietsch 03576 – 280815

Hausmeister

Teamleiterin Marion Voltz 03576 - 280812

Inobhutnahmestelle Weißwasser

Teamleiter Andreas Kößler 03576 - 280827

24h Bereitschaftstelefon 0160 - 6701619

Wohngruppe Weißwasser

Teamleiter Detlef Scholka 03576 - 280821

Kleinkinder Wohngruppe Weißwasser

Teamleiterin Ines Krauz 03576 - 280825

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen 1 Weißwasser

Teamleiterin Silvia Schwarz 03576 - 280820

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen 2/ Verselbständigungswohnen Weißwasser

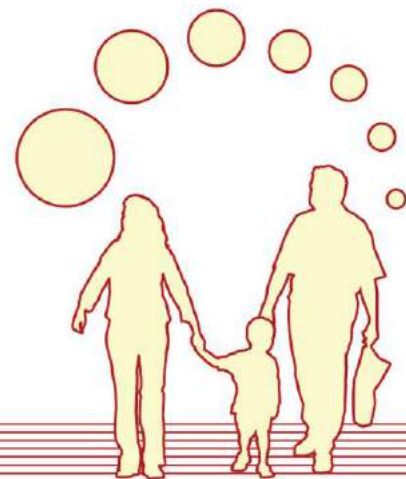
Teamleiterin Dorit Klämbt 03576 - 280822

Mädchenwohngruppe Rothenburg O.L.

Teamleiterin Andrea Hinrichs 035891 – 77091

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Rothenburg O.L.

Teamleiterin Melanie Zimmer - Nase 035891 – 77001

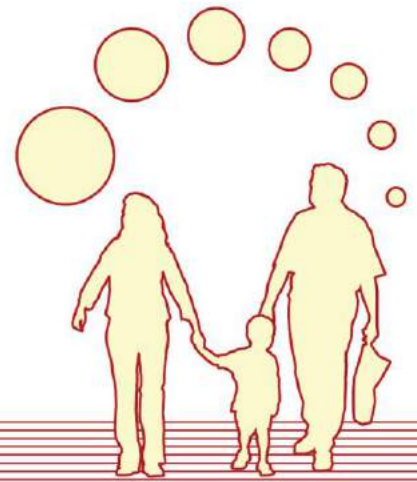


Stand: 10.10.2017

Wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner

Kinder-, Jugend- und Familienhaus „StattRand“ gemeinnützige GmbH
Muskauer Str. 122
02943 Weißwasser
Tel. 03576/280812
E-mail: verwaltung@statttrand.info

Geschäftsführerin	Mandy Köhler	03576 – 280811
Prokura/ QMB	Anna Zirps	03576 – 280828
Bereichsleitung Mutter-/ Vater Kind – Bereiche; Kleinkindwohngruppe		
	Anja Koblitz	03576 – 280814
Bereichsleitung Hilfen zur Erziehung; Inobhutnahmestelle		
	Mandy Funke	03588 - 2221537
Verwaltung Weißwasser		
Verwaltungsleiterin	Katja Jensch	03576 - 280813
Assistentin der Geschäftsführung	Marion Voltz	03576 – 280812
Personalverwaltung	Steffi Ozellis	03576 - 280826



Sicherheitsfachkraft

Ingo Pietsch 03576 – 280815

Hausmeister

Teamleiterin Marion Voltz 03576 - 280812

Inobhutnahmestelle Weißwasser

Teamleiter Andreas Kößler 03576 - 280827

24h Bereitschaftstelefon 0160 - 6701619

Wohngruppe Weißwasser

Teamleiter Detlef Scholka 03576 - 280821

Kleinkinder Wohngruppe Weißwasser

Teamleiterin Ines Krauz 03576 - 280825

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen 1 Weißwasser

Teamleiterin Silvia Schwarz 03576 - 280820

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen 2/ Verselbständigungswohnen Weißwasser

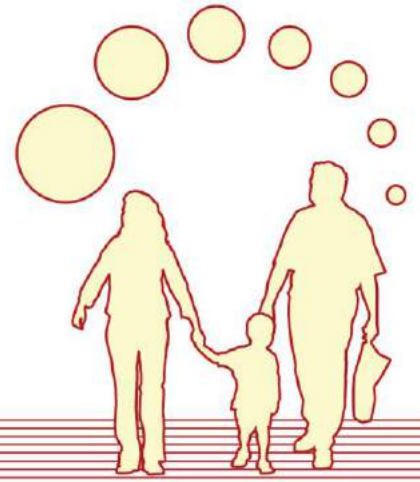
Teamleiterin Dorit Klämbt 03576 - 280822

Mädchenwohngruppe Rothenburg O.L.

Teamleiterin Andrea Hinrichs 035891 – 77091

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Rothenburg O.L.

Teamleiterin Melanie Zimmer - Nase 035891 – 77001



Steckbriefe

Inobhutnahmestelle mit stationärem Clearing Weißwasser

Standort: Weißwasser
Muskauer Straße 122

Hilfeart: andere Aufgaben der Jugendhilfe nach §42 SGB VIII

Plätze: 4-6 im Alter von 2- 17 Jahren

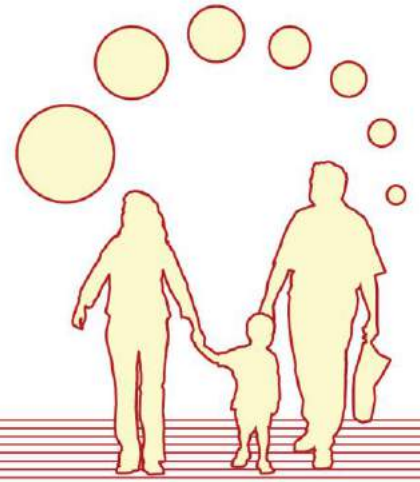
Ihr Ansprechpartner: Andreas Kößler (Teamleiter)
03576-280827 24h Bereitschaftstelefon: 0160-6701619
andreas.koessler@stattrand.info

Profil:

Die Inobhutnahme ist eine sozialpädagogische Schutzmaßnahme. Diese in der Regel kurzfristige, vorläufige Unterbringung ist gekennzeichnet durch den Auftrag, das Wohl des Kindes oder Jugendlichen sicherzustellen, eine der individuellen Notlage angemessene Krisenintervention zu gewährleisten sowie die Kinder und Jugendlichen in ihrer gegenwärtigen Lage zu beraten und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung aufzuzeigen. In Ausübung des staatlichen Wächteramtes (Art. 6 GG) tritt die öffentliche Jugendhilfe für eine kindeswohlgerechte Erziehung und Entwicklung des Einzelnen durch die Inobhutnahme ein. Dies setzt eine fachlich qualifizierte Problemlösung ebenso voraus wie die planvolle und zielgerichtete Entwicklung von Ansätzen für neue Perspektiven. Deshalb kann sich an die Inobhutnahme ein stationäres Clearing anschließen.

Dieses wird in den Räumlichkeiten der Inobhutnahmestelle angeboten, bedingt allerdings einen Verbleib von ca. 12 Wochen.

Weitere Infos: www.stattrand.info



Steckbriefe

Wohngruppe Weißwasser

- Standort:** Weißwasser
Muskauer Straße 122
- Hilfeart:** stationäre Hilfe nach §34 SGB VIII
- Plätze:** 8 Jungen/ Mädchen im Alter von 6- 17 Jahren
- Ihr Ansprechpartner:** Detlef Scholka (Teamleiter)
Tel.: 03576-280821; Fax: 03576-280819
detlef.scholka@statttrand.info

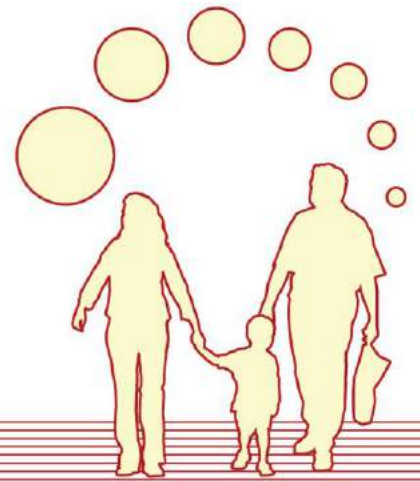
Profil:

In dieser Wohngruppe wurden bis dato nur Jungen aufgenommen mit dem Verständnis der Jungenarbeit als geschlechtsreflektierende Begleitung der Jungen/ jungen Männer bei der Entwicklung ihres individuellen Junge- und Mann- Seins.

Arbeitsalltag und fehlende Nachfrage der rein pädagogisch geprägten, speziellen Jungenarbeit brachten den Wandel zur Arbeit in der gemischtgeschlechtlichen Wohngruppe ab Sommer 2017 mit sich.

Bestandteile bleiben die besonders herausfordernden Lebensläufe der Bewohnenden geprägt von biografischen Brüchen, Problematiken und Ambivalenzen. In der begleitenden Arbeit entstehen entsprechende, individuelle pädagogische Angebote, welche die Bewohnenden unterstützend anleiten und individuell fördern auf dem Weg vom Kind zum allmählichen Übergang in die Selbständigkeit.

Weitere Infos: www.statttrand.info



Steckbriefe

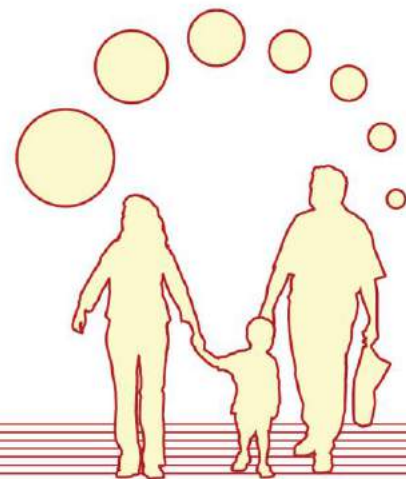
Kleinkindgruppe Weißwasser

- Standort:** Weißwasser
Muskauer Straße 122
- Hilfeart:** stationäre Hilfe nach §34 SGB VIII
- Plätze:** 6 Plätze im Alter von 0-7 Jahren
- Ihr Ansprechpartner:** Ines Krauz (Teamleiterin)
03576-280825; Fax: 03576-280819
ines.krauz@statttrand.info

Profil:

Der Kinderschutz hat absoluten Vorrang. Die Kinder erfahren Sicherheit und Versorgung und können erst einmal zur Ruhe kommen, wenn sie Schutz und Hilfe benötigen oder eine Gefährdung des Kindeswohls vorliegt. Die Zielsetzung unterscheidet sich auch nach der Dauer der geplanten Unterbringung. Bei kurz- und mittelfristigen Betreuungen ist es Ziel, den Familien durch Aufnahme des Kindes in der Wohngruppe zunächst eine Entlastung zu geben. Vor diesem Hintergrund der kurzfristigen Entspannung kann mit allen bisherigen Bezugspersonen nach weiteren Schritten und Möglichkeiten gesucht werden. In Fällen, in denen bei Kindern von erheblichen innerfamiliären Traumatisierungen auszugehen ist (z.B. bei innerfamiliärem sexuellen Missbrauch), liegt der Fokus auf Kinderschutz und Abschirmung gegenüber Retraumatisierungen. Die Wohngruppe wird als Schonraum für die betroffenen Kinder verstanden und ist demnach eine besondere Form der Krisenintervention.

Die Entscheidung, ob kleine Kinder in familiärer Bereitschaftspflege oder im Rahmen einer Heimaßnahme untergebracht werden, ist immer abhängig von den Bedingungen des Einzelfalls. Für

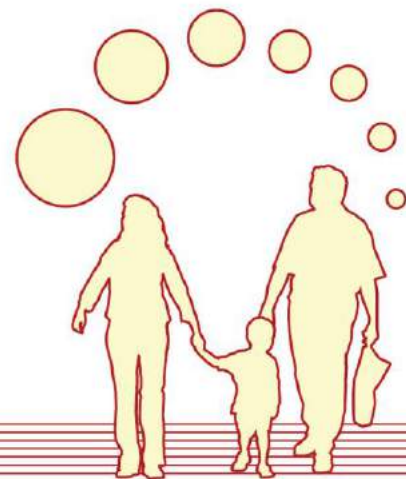


die Unterbringung in familiärer Bereitschaftspflege spricht sicherlich, dass diese den in der Regel bestehenden Bindungsbedürfnissen kleiner Kinder entgegen kommt.

Da es sich bei einer Bereitschaftspflege üblicherweise um ein vorübergehendes Arrangement handelt, wird die Bindung oft zum Problem, wenn sich die Klärung über eine anschließende Verbleibperspektive verzögert. Bestehende Bindungen müssen dann erneut gelöst und in neue Arrangements übergeführt werden. Allerdings gibt es auch Kinder, die auf Grund traumatischer Vorerfahrungen kaum in der Lage sind, sich kurzfristig auf neue Beziehungen einzulassen oder bei denen ein diagnostischer Abklärungsbedarf besteht, der im Kontext spezifischer Heimerziehungsarrangements besser zu realisieren ist als in familiär geprägten Settings. Hinzu kommt, dass Kontakte zu den Herkunftseltern im Kontext einer Bereitschaftspflege in der Regel schwerer zu realisieren sind, als in Heimkontexten, weil zum einen legitime Ansprüche von Pflegeeltern nach Privatheit bestehen, zum anderen Situationen wahrscheinlicher sind in denen Pflegeeltern und leibliche Eltern in Konkurrenz zueinander geraten.

Diese Aspekte gilt es im Einzelfall gegeneinander abzuwägen und bei Unterbringungsentscheidungen zu berücksichtigen.

Weitere Infos: www.stattrand.info



Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Weißwasser, Görlitz, Rothenburg und Hoyerswerda

Standorte:

Weißwasser; Muskauer Straße 122

Görlitz; Bautzener Str. 38

Rothenburg; Priebuser Str. 10

Hoyerswerda; Schulstraße 5

Hilfeart:

stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze:

Weißwasser: 12 Plätze ab 16 Jahre

Rothenburg: 3 Plätze ab 16 Jahre mit bis zu 3 Kindern

Görlitz: 6 – 7 Plätze ab 16 Jahre

Hoyerswerda; 6 Plätze ab 16 Jahre (Maximalkapazität: 12 Bewohnende)

Ihre Ansprechpartner:

klassisches Mutter-/ Vater – Kind Wohnen gem. § 19 SGB VIII sowie begleitete Elternschaft

Standort Weißwasser

Mutter-/ Vater- Kind Bereich 1

Silvia Schwarz (Teamleiterin)

Tel.: 03576-280820;

Fax: 03576 280819

silvia.schwarz@statttrand.info

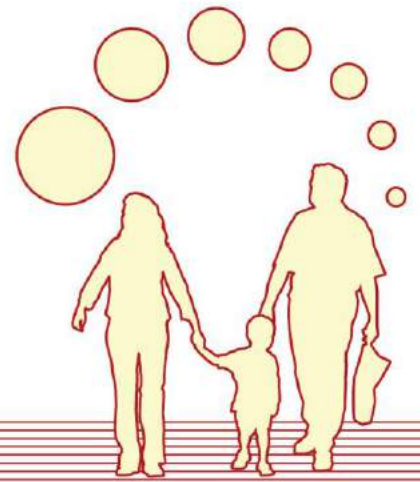
Mutter-/Vater-Kind Bereich 2

Dorit Klämbt (Teamleiterin)

Tel.: 03576-280822;

Fax: 03576 280819

dorit.klaemt@statttrand.info



Standort Görlitz

Katharina Deege (Teamleiterin)

Tel.: 03581 – 7655113;

Fax: 03581 – 7655123

katharina.deege@statttrand.info

Standort Rothenburg

Melanie Zimmer- Nase (Teamleiterin)

Tel.: 035891 - 77001

Fax: 035891 - 77516

melanie.zimmer-nase@statttrand.info

Mutter-/ Vater- Kind – Wohnen für Eltern mit Suchtspezifika

Standort Hoyerswerda

Katja Neumann (Teamleiterin)

Tel.: 03571 – 6058838

Fax: 03571 – 6058839

katja.neumann@statttrand.info

Steffi Rösler (Teamleiterin)

Tel.: 03571 – 6058838

Fax: 03571 – 6058839

Steffi.roesler@statttrand.info

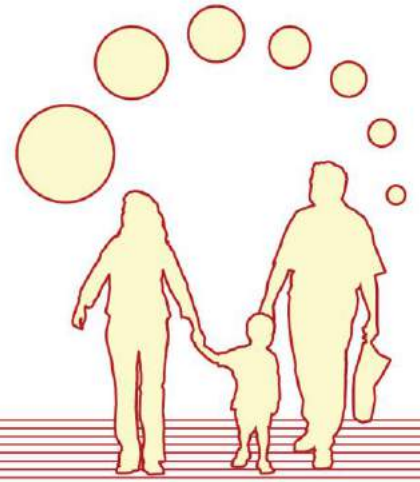
Profil:

Wenn Mütter/ Väter Anleitung/ Hilfe im Zusammenleben, Umgang und Erziehungsprozess sowie der Alltagsversorgung ihres Kindes/ ihrer Kinder benötigen oder die persönliche Reife der Mütter/ Väter noch der Unterstützung bedarf bzw. wenn Mütter/ Väter kognitiv eingeschränkt oder psychisch erkrankt sind, dann sind sie in der Erziehungssituation mit ihren Kindern schnell überfordert.

Die Familie muss emotionaler Bezugspunkt bleiben, die Familienerhaltung (besonders Mutter-/Vater-Kind- Bindung) ist primäres Ziel.

Mit diesem Angebot halten wir eine geeignete Wohnform vor, die Mütter/ Väter bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes/ ihrer Kinder unterstützt.

In unterschiedlichen Settings an verschiedenen Standorten finden Mütter/ Väter mit ihrem Kind/ ihren Kindern einen verlässlichen Lebensort auf Zeit und individuelle, bedarfsorientierte Anleitung/ Hilfe in der erforderlichen Versorgung, Erziehung und Förderung ihres Kindes/ ihrer Kinder. Als Zwischenschritt vor dem Übergang in eigenen Wohnraum bieten wir das Verselbständigungswohnen an.



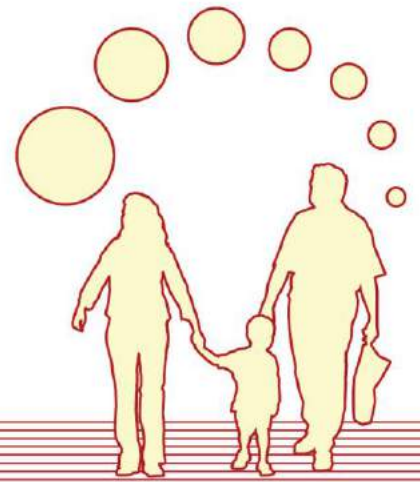
Besonderheit der StattRand gemeinnützige GmbH:

Frau Schultz (Psychotherapeutin i.A.) und Frau Seidel (Diplompsychologin) begleiten alle Mütter/ Väter zusätzlich individuell; dazu gehören spezifische Einzelberatung, themenbezogene Elternbildungsangebote sowie soziale Gruppenarbeit als verbindliches und in der Regelleistung enthaltenes Angebot. Des Weiteren wurde der Elternführerschein professionalisiert und so nach der Durchsetzungsphase (siehe Phasenmodell) eine verbindliche Perspektivempfehlung für den ASD abgegeben. Hier erfolgt die prozessorientierte Fortschreibung, unter anderem in Zusammenarbeit mit den landkreisinternen Familiengerichten, die unseren Elternführerschein teilweise als gutachterliches Element vor Beauftragung eines familienpsychologischen Gutachtens im Rahmen ihrer Entscheidungsprozesse anfordern und nutzen.

Wir wollen vermeiden, dass Hilfen zu lange ausgedehnt werden und kompetent Empfehlungen zu Nutzen und Perspektive einer Hilfe mit Blick auf das Kindeswohl aussprechen, sowie die Bewohnenden ganz gezielt begleiten und ihre Kompetenzen nutzen lernen sowie vorhandene Ressourcen begleitend bearbeiten. Fester Bestandteil wurde die Schutzplanerstellung bei kindeswohlgefährdenden Tendenzen innerhalb der Einrichtung, die Erweiterung der Arbeit mit den jeweiligen Lebenspartnern sowie die videobegleiteten Eltern- Kind Zeiten. Ebenfalls im Regelleistungsangebot enthalten ist die Finanzierung der Krippen- und KiTa- Plätze.

Weitere Infos:

www.stattrand.info



Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Weißwasser

Standort: Weißwasser; Muskauer Straße 122

Hilfeart: stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze: 12 Plätze ab 16 Jahre

Ihre Ansprechpartner:

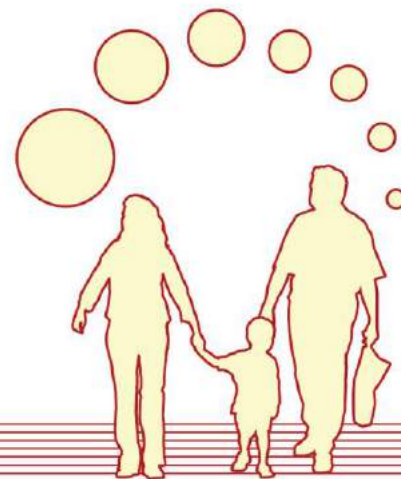
Silvia Schwarz (MuVaki 1)	Dorit Klämbt (MuVaki 2)
Tel.: 03576 – 280820	Tel.: 03576 - 280822
silvia.schwarz@stattrand.info	dorit.klaembt@stattrand.info

Profil:

Wir bieten Unterstützung, Begleitung und Beratung durch geschultes Fachpersonal für Eltern, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden mit dem Ziel der Sicherung des Kindeswohls und der Befähigung zu einer selbstbestimmten Lebensführung. Dabei schaffen wir stabile und Sicherheit gebende Rahmenbedingungen, die es den Eltern ermöglichen, auch unter erschwerten Bedingungen in Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Eltern-Kind Bindung möglichst selbständig für ihr Kind zu sorgen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung eines Selbsthilfepotentials entsprechend der individuellen Ressourcen der Bewohnenden. Die pädagogische Beziehungsarbeit ist hierbei von großer Bedeutung, jeder Bewohnende erhält durch eine Bezugserzieherin individuelle Beratung und Begleitung. Der Hilfeprozess wird transparent dargestellt, an die individuellen Bedarfe angepasst und nachvollziehbar gestaltet.

Zum Training der erlernten Strukturen und vor dem Übergang in den eigenen Wohnraum besteht die Option eine Wohnung im Verselbständigungswohnen zu beziehen und das Erlernte zu festigen.

weitere Infos: www.stattrand.info



Steckbriefe

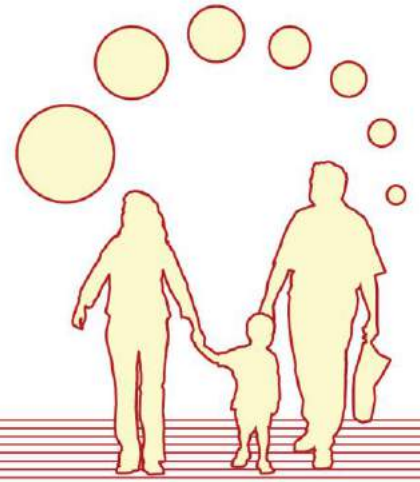
Verselbständigungswohnen Mütter/ Väter mit ihren Kindern Weißwasser

- Standort:** Weißwasser
Professor Wagenfeld Ring 115
- Hilfeart:** stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII
- Plätze:** 4 angemietete Wohnungen
- Ihr Ansprechpartner:** Dorit Klämbt (Teamleiterin)
Tel.: 03576-280822; Fax: 03576-280819
dorit.klaembt@statrand.info

Profil:

Der Wechsel in die eigene Wohnung mit Kind wird durch das Ablegen des Elternführerscheins legitimiert und als Zwischenschritt vor dem Übergang in eigenen Wohnraum bieten wir das Verselbständigungswohnen an. Das Handlungskonzept für diese Hilfeform bezieht sich auf den Einzelfall und wird für die Mutter oder den Vater als weiterführende Hilfe unter Berücksichtigung der persönlichen Situation bedarfsgerecht ausgestaltet.

Weitere Infos: www.statrand.info



Steckbriefe

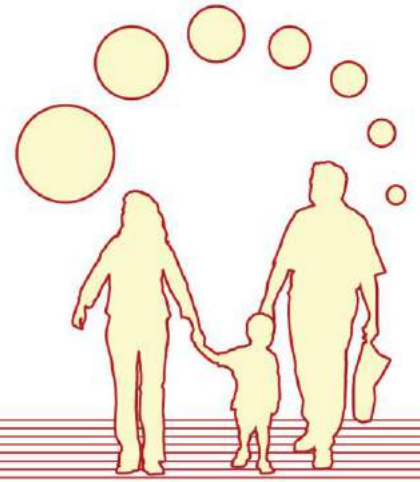
Wohngruppe Niesky

- Standort:** Niesky
Ringstraße 8
- Hilfeart:** stationäre Hilfe nach §34 SGB VIII
- Plätze:** 6 Plätze gemischt im Alter von 6- 17 Jahren
- Ihr Ansprechpartner:** Bärbel Hoppenz (Teamleiterin)
Tel.: 03588-258871; Fax: 03588-258871
baerbel.hoppenz@statttrand.info

Profil:

Die pädagogische Arbeit dieser Wohngruppe ist darauf ausgerichtet, der systemischen Spezifik in der Erziehungshilfe besondere Beachtung zu schenken, wenn es darum geht, Verschlechterungen in der persönlichen Situation von Kindern und Jugendlichen aufzuhalten, sie bei der Überwindung der Problemlagen zu begleiten und die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit zu sichern. Die Arbeit erfolgt unter Betrachtung des Gesamtsystems in dem die Kinder und Jugendlichen in der Vergangenheit und in der Gegenwart eingebunden waren bzw. sind. In der Analyse des sozialen Systems und des Beziehungsgefüges liegt für die uns Anvertrauten die Chance, Probleme zu erkennen und zu verändern, um letztlich die Entwicklung zirkulär zu beeinflussen und Erfolge zur Stärkung der Persönlichkeit zu erzielen.

Weitere Infos: www.statttrand.info



Steckbriefe

TAMO Niesky (ehemalige Tagesgruppe)

Standort:	Niesky Ringstraße 8
Hilfeart:	§ 27 SGB VIII iVm. § 29 SGB VIII (ambulantes Setting)
Plätze:	bis zu 6 Plätze gemischt im Alter von 6- 13 Jahren
Ihr Ansprechpartner:	Rayk Künast 03588-2221538; Fax: 03588-258871 rayk.kuenast@statttrand.info

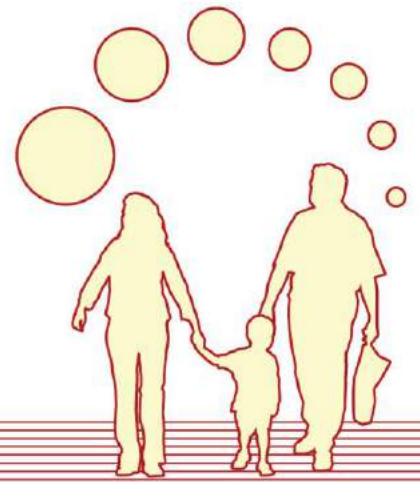
Profil:

Die TAMO bietet bis zu 6 Plätzen für Kinder, bei denen eine intensivere pädagogische Förderung notwendig ist, als es durch eine ambulante Maßnahme nach dem SGB VIII geboten werden kann. Das familiäre Umfeld der Kinder ist jedoch soweit intakt und die bestehenden Beziehungen soweit förderlich, dass ein Verbleib der Kinder in ihrer Familie mit entsprechender sozial- und heilpädagogischer Hilfestellung möglich erscheint.

Die Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag 12.00 – 18.00 Uhr Schulzeit / 9.00 – 15.00 Ferienzeit.

Die Kinder erfahren neben einer Hausaufgabenbetreuung diverse Angebote der Sozialen Gruppenarbeit um ihre sozialen Kompetenzen nach- und weiterentwickeln zu können, ihre Stärken und Ressourcen zu kennen und nutzen zu lernen sowie an Methoden und Instrumenten zur Konfliktlösung arbeiten zu können. Weitere Themen sind ganzheitliches Lernen, Gewaltprävention und gewaltfreie Kommunikation, Prävention von Versagen und Ausgrenzung sowie Befähigung des Sozialen Kontextes/ Bezugssystems.

Weitere Infos: www.statttrand.info



Steckbriefe

Intensivpädagogisches Wohnen Niesky

- Standort:** Niesky
Ringstraße 8
- Hilfeart:** stationäre Hilfe nach § 35a SGB VIII iVm. §34 SGB VIII
- Plätze:** 2 Plätze, geschlechtshomogen belegt, 6 – 17 Jahre
- Ihr Ansprechpartner:** Mathias Müller (Teamleiter)
Tel.: 03588-2239170; Fax: 03588-258871
mathias.mueller@stattrand.info

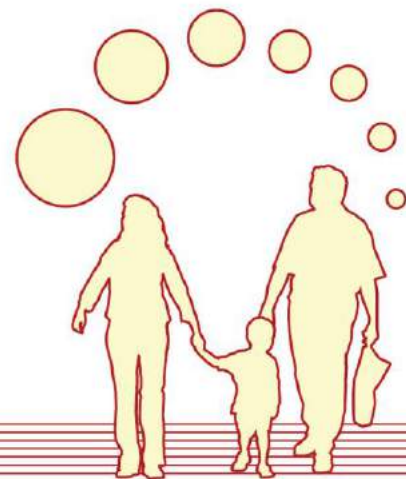
Profil:

Die pädagogische Arbeit dieser Wohngruppe ist darauf ausgerichtet, Kindern/ Jugendlichen, die nach vermehrten Krisen, Beziehungsabbrüchen und bei entsprechender Diagnostik der seelischen Behinderung gem. § 35a SGB VIII, die intensive Hilfe zuteilwerden zu lassen, die eine altersangemessene Sozialisation und Integration in das Leben der Gemeinschaft und Gesellschaft ermöglicht.

Bestandteile der Arbeit sind zum einen eine feste Tagesstruktur geprägt durch haltgebende Regeln des Umgangs miteinander, Zeit für 1:1 Gespräche und Krisenbewältigung sowie die Arbeit in einer reizarmen Umgebung sowie die Einbindung einer Vielzahl sportlicher und erlebnispädagogischer Angebote.

Das Angebot ist darauf ausgelegt, Zeiten von Schulsuspendierung durch die konzeptionell verankerte Rund-um-die-Uhr Betreuung im Haus zu kompensieren, wengleich eine hausinterne Beschulung separat, am Einzelfall ausgerichtet zu organisieren ist.

Weitere Infos: www.stattrand.info



Steckbriefe

Mädchenwohngruppe Rothenburg

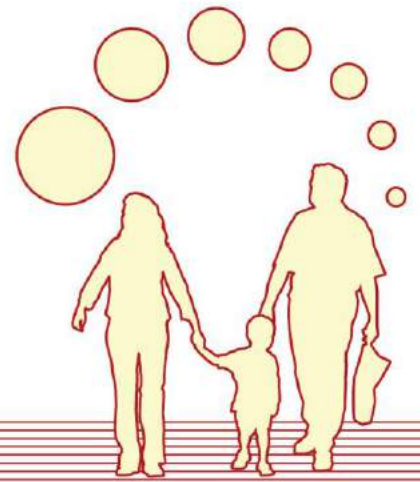
- Standort:** Rothenburg
Priebuser Straße 10
- Hilfeart:** stationäre Hilfe nach §34 SGB VIII
- Plätze:** 6 Mädchen im Alter von 6- 17 Jahren
- Ihr Ansprechpartner:** Andrea Hinrichs (Teamleiterin)
Tel.: 035891-77091; Fax: 035891-77516
andrea.hinrichs@stattrand.info

Profil:

Es werden ausschließlich Mädchen aufgenommen und ressourcen- und lebensweltorientiert gearbeitet. Der Umgang miteinander ist von Partnerschaftlichkeit und Respekt geprägt. Mädchen, die ähnliche Lebenswege haben bekommen Hilfe bei der Entwicklung einer geschlechtsspezifischen Identität und werden zur Selbstbestimmung befähigt. Individuellen, flexiblen und bedarfsgerechten Lösungen stehen wir sehr offen gegenüber.

Die Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder die Verselbständigung im eigenen Wohnraum werden begleitet.

Weitere Infos: www.stattrand.info



Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Rothenburg – Besonderheit: begleitete Elternschaft

Standorte:

Rothenburg; Priebuser Str. 10

Hilfeart:

stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII/ Co – Finanzierung mit dem KSV
Aufnahme einer Familie mit einem Kind per Mietvertrag für 2.
Elternteil

Plätze:

Rothenburg: 3 Plätze ab 16 Jahre mit bis zu 3 Kindern

Ihre Ansprechpartnerin:

Melanie Zimmer- Nase (Teamleiterin)

Tel.: 035891 - 77001

Fax: 035891 - 77516

melanie.zimmer-nase@statttrand.info

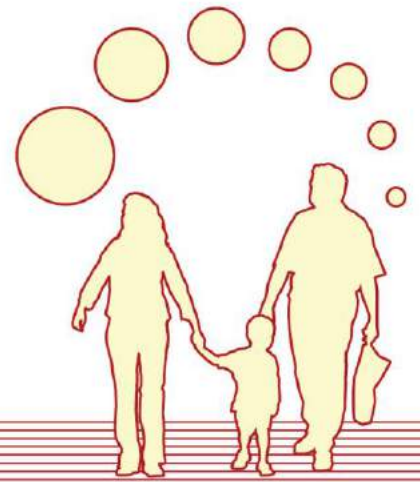
Profil:

Neben der klassischen Arbeit im Mutter-/ Vater – Kind Wohnen entwickelte sich am Standort Rothenburg die Arbeit mit Eltern mit dahingehend weiter, dass Eltern/ Familien im Rahmen der begleiteten Elternschaft einen dauerhaften Lebensort für sich und ihre Kinder vorfinden und ein Zusammenleben als Familie möglich gemacht wird. Dabei erhalten die Familien die Anleitung und Unterstützung, die sie individuell benötigen indem pädagogische Fachkräfte die Erziehungsanteile im Aufwachsen der Kinder übernehmen, welche Eltern mit Handicap selbst nicht leisten können. Ferner haben die Familien jeden Tag die Chance, eigene Ressourcen zu erweitern, Kompetenzen zu erwerben und als Familie zusammenzuleben.

Die Abnahme des Elternführerscheins sowie begleitende Einzelgespräche, Videobegleitung und Angebote der Mütter-/ Väter – Arbeit (je nach Alter der Kinder) finden sich als Elemente der „klassischen“ Mutter-/ Vater – Kind Arbeit des Trägers in angepasster Form wieder.

Weitere Infos:

www.statttrand.info



Steckbriefe

Wohngruppe Görlitz 1

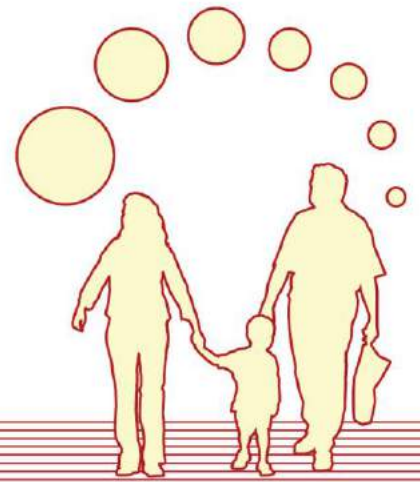
Standort:	Görlitz Bautzener Straße 38
Hilfeart:	stationäre Hilfe nach §34 SGB VIII
Plätze:	6 Plätze im Alter von 3- 17 Jahren
Ihr Ansprechpartner:	Daniel Triesch (Teamleiter) Tel.: 03581-7655112; Fax: 03581 - 7655122 daniel.triesch@stattrand.info

Profil:

„Wir holen die Kinder und Jugendlichen da ab, wo sie stehen.“

Unter diesem Leitfaden bieten wir, die Wohngruppe 1 in Görlitz, den Heranwachsenden einen sicheren Lebensort zur Entfaltung ihres persönlichen Potentials. Jeder von ihnen bringt unterschiedliche Kompetenzen, Ressourcen und Bedürfnisse mit, auf die in vertrauensvoller Atmosphäre individuell eingegangen wird. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Entwicklung von Selbsthilfepotential, das den Familien durch die gemeinsame Suche nach passenden Lösungen im Verlauf der Maßnahme die Unabhängigkeit von Hilfeangeboten zurückgibt. Dabei richtet sich der Blick zum einen auf innerfamiliäre Konflikte, zum anderen auch auf die Bedingungen der sozialen Mitwelt. Unsere Mitarbeiter/innen begegnen den Kindern und deren Familien wertschätzend, denn erst die Anerkennung von Stärken erzeugt die Möglichkeit der Veränderung. Unsere Arbeit gestalten wir dabei stets transparent, so dass sie für alle Beteiligten nachvollziehbar und zum eigenen Mitwirken anregend ist.

Weitere Infos: www.stattrand.info



Steckbriefe

Wohngruppe Görlitz 2

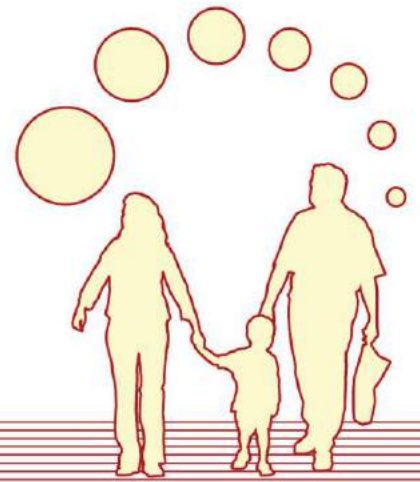
- Standort:** Görlitz
Bautzener Str. 38
- Hilfeart:** stationäre Hilfe nach §34 SGB VIII
- Plätze:** 8 Plätze im Alter von 3- 17 Jahren
- Ihr Ansprechpartner:** Heike Tangermann (Teamleiterin)
Tel. 03581- 76 55 111; Fax: 03581 – 76 55 121
heike.tangermann@statttrand.info

Profil:

Für eine professionelle Beziehungs- und Alltagsgestaltung ist es uns wichtig, den Kindern und Jugendlichen einen sicheren Lebensort auf Zeit zu bieten. Wir betrachten die Ganzheit der uns anvertrauten jungen Menschen vor dem Hintergrund ihrer gelebten Sozialisationsinstanzen und Familiensysteme.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die Aussagekraft von Kunst, Musik und Bewegung in unserer Wohngruppe ein. Musik wird als Sprache verstanden und die Bewohner Stück für Stück an die Wirkung und Aussagekraft von Musik herangeführt. Kreativität und Gemeinschaftssinn (Gestalten von Wandbildern, Leinwänden etc.) prägen manchen Nachmittag des gemeinsamen Malens, Bastelns, zirkuspädagogischen Arbeitens, Musizierens und Interpretierens von Stücken neben der Förderung von Werten wie Nächstenliebe, Rücksichtnahme und Achtung vor jedem Individuum.

Weitere Infos: www.statttrand.info



Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Görlitz

Standorte: Görlitz; Bautzener Str. 38

Hilfeart: stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze: 7 Plätze ab 16 Jahre

Ihr Ansprechpartner: Katharina Deege (Teamleiterin)
Tel.: 03581 – 7655113;
katharina.deege@stattrand.info

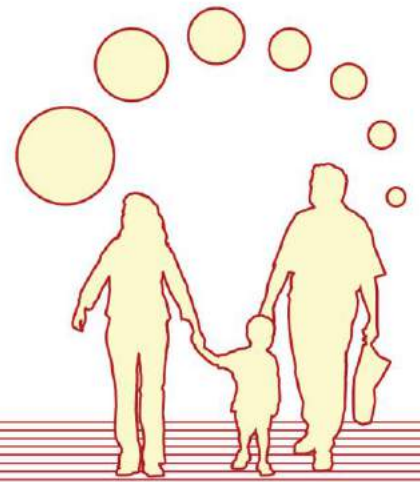
Profil:

Im Haus Görlitz gibt es zwei kleine Gruppen für Mütter/Väter mit ihren Kindern, welche jeweils rund um die Uhr betreut werden. Je Gruppe leben drei bis vier Mütter/Väter auf Zeit gemeinsam in einer Wohngemeinschaft. Dabei hat jeder Bewohnende einen eigenen Wohnbereich mit zwei Zimmern sowie einem Badezimmer. Es gibt eine Gemeinschaftsküche in der einen und eigene kleine Küchen für jeden Bewohnenden im Stil von kleinen Appartements in der zweiten Gruppe, sowie pro Bereich einen Gemeinschaftsraum, in dem auch gemeinsam gegessen wird.

Die Stadt Görlitz bietet neben zahlreichen Kindertagesstätten, Schulen und dem Berufsschulzentrum eine Vielzahl an Vereinen, die die Einbindung der jungen Familien im Sozial-raum gut gelingen lässt und vielfältige Angebote der Freizeitgestaltung (auch mit kleinen Kindern), die die Bewohnenden gern annehmen.

Ziel unserer Arbeit ist ein gestärktes Gruppengefühl, das Erlernen und Erleben von Sozialstrukturen und Dynamiken in der Wohngruppe und dadurch die Stärkung der eigenen Kommunikationsstruktur, Konfliktlösungsfähigkeit und des Selbstwertgefühls.

weitere Infos: www.stattrand.info



Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Hoyerswerda für Elternteile mit suchtspezifischem Hintergrund

- Standorte:** Hoyerswerda; Schulstraße 5
- Hilfeart:** stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII
- Plätze:** Hoyerswerda; 6 Plätze ab 16 Jahre

Ihre Ansprechpartner:

Katja Neumann (Teamleiterin)

Tel.: 03571 – 6058838

Fax: 03571 – 6058839

katja.neumann@statttrand.info

Steffi Rösler (Teamleiterin)

Tel.: 03571 - 6058838

Fax: 03571 - 6058839

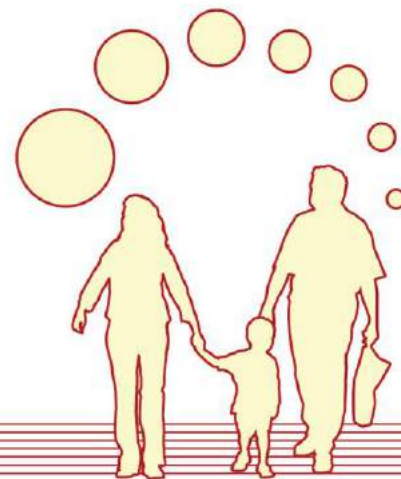
steffi.roesler@statttrand.info

Profil:

„Damit die Sucht nicht zwischen Eltern und Kindern stehen muss“

Müttern und Vätern, die an einer stoffgebundenen Abhängigkeit leiden, bietet diese Einrichtung einen Schutzraum, in dem sie alkohol- und drogenfrei mit ihren Kindern leben können. Da ein Rückfall typischer Bestandteil einer Suchterkrankung ist, hält die Einrichtung eine Krisenwohnung vor. Bei Konsum einer Mutter / eines Vaters muss diese bezogen werden, während die Kinder von den Mitarbeitern betreut werden. Nach erfolgreicher Aufarbeitung des Rückfalls kann die Hilfe fortgesetzt werden. Es ist eine Hilfe auf Zeit. Ziel ist das gemeinsame Leben im eigenen Wohnraum. Dafür gilt es, eine gute Eltern-Kind-Bindung sowie eine stabile Abstinenz aufzubauen. Neben regelmäßigen Alkohol- und Drogentestungen ist die Zusammenarbeit mit der Suchtberatungsstelle integraler Bestandteil. Durch sportliche und kreative Aktivitäten lernen Mütter und Väter neue Wege, ihre Zeit zu strukturieren. Die Angebote der Mütter-/ Väterarbeit sowie die Abnahme des Elternführerscheins gehören auch am Standort Hoyerswerda zur standardisierten Arbeit mit den Bewohnenden.

Weitere Infos: www.statttrand.info



Steckbriefe

VerwaltungsTeam

Standort:

Weißwasser
Muskauer Straße 122

Ihr Ansprechpartner:

Katja Jensch (Verwaltungsleiterin)
Tel.: 03576-280813 Fax: 03576 – 280819
verwaltung@statttrand.info

Marion Voltz

Assistentin der Geschäftsführerin

Anja Masula

Verwaltungsmitarbeiterin (Rechnungslegung, Kasse)

Katja Wünsche

Verwaltungsmitarbeiterin (Kasse, Bestellungen, Post)

Steffi Ozellis

Verwaltungsmitarbeiterin/ Personalverwaltung

Jeannine Melcher

Kreative Angebote, Töpferei

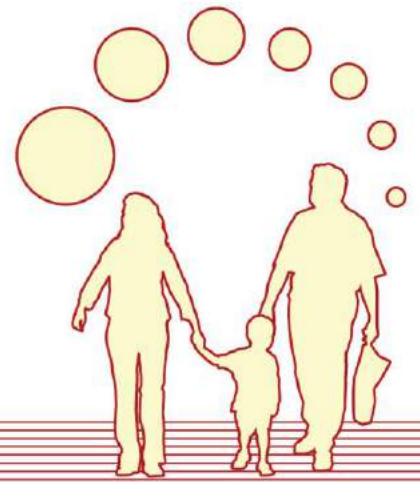
Monika Ussath

Kreative Angebote, Töpferei

Gebäudeservice/ Technischer Dienst/ Hausmeister/ Fuhrpark

Ihr Ansprechpartner:

Marion Voltz
03576-280812 Fax: 03576 - 280819
marion.voltz@statttrand.info



Profil:

Zur Unterstützung aller Angebote der StattRand gGmbH führen wir den täglichen Kampf mit den Widrigkeiten der Technik, den Tücken des Verschleißes, den Unzulänglichkeiten im Außenbereich. Auch die Wünsche und Forderungen von Mitarbeitern und Bewohnern werden ernst genommen. Wir sind ein multiprofessionelles Team und suchen und finden für alle technischen Schwierigkeiten eine Lösung.

Ingo Pietsch Sicherheitsfachkraft alle Einrichtungen; Sitz: Weißwasser
03576 – 280815
Ingo.pietsch@stattrand.info

Detlef Pattke Hausverantwortlicher Haus Weißwasser
03576 – 280816
detlef.pattke@stattrand.info

Christine Hofe Hausverantwortliche Haus Görlitz, Niesky und Rothenburg
03576 - 280816
christine.hofe@stattrand.info

Mike Zuchold Fuhrparkverantwortlicher
mike.zuchold@stattrand.info

Gebäudereinigung

Ronny Weigelt Reinigungsservice am Standort Weißwasser
03576-280817

Monika Kürschner Reinigungsservice an den Standorten Rothenburg, Görlitz und Niesky

Weitere Infos: www.stattrand.info